Mitteilungen des Hauptvorstandes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **14 (1931)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tatsache, dass Gruppen evangelischer Christensekten schon jetzt Vorbereitungen treffen, um in Verbindung mit der Weltausstellung einen grosszügigen Wiederbelebungs-Feldzug ins Werk zu setzen, macht ein Zusammenwirken der Atheisten in der ganzen Welt um so wünschenswerter. Für die Dauer des Weltkonvents werden vom Vorstand der «Vier A» die 10 Tage zwischen dem 4. Juli und dem 14. Juli 1933 vorgeschlagen, da diese beiden Daten an die Gründung zweier atheistischer Regierungen erinnern. Der 4. Juli 1776 entspricht der Gründung der Vereinigten Staaten, deren Verfassung nirgends das Wort «Gott» aufweist; der 14. Juli 1789 seinerseits erinnert an den Ausbruch der französischen Revolution, die der Religion den Garaus gab.

Der Konvent soll in zwei Tagungen von je fünf Tagen abgehalten werden. Am 11. August 1933 würde der hundertste Geburtstag des Freidenkers Rob. Ingersoll durch eine Gedenkfeier und ein Festmahl geehrt werden.

Antireligiöse Verbände aller Nationen sind hiemit eingeladen, ihre Delegierten z. s. Zt. abzusenden.

Der Hauptzweck des Konvents wird sein, einen Weltverband der Atheisten zu gründen.

Die Zeit ist nun da, solch einen Weltbund zu errichten.

Die «Vier A» wird sich glücklich schätzen, solch einer Universalunion anzugehören und sie zu stützen.

Karl E. Petersen.

Mitteilungen des Hauptvorstandes.

Der Hauptvorstand hat in seiner letzten Sitzung verschiedene Beschlüsse gefasst, von denen die wichtigsten an dieser Stelle mitgeteilt werden sollen. Die Delegationsgesuche einiger Ortsgruppen wurden genehmigt. Die Zustimmung des Gesinnungsfreundes Dr. Schacherl vorausgesetzt, übernimmt die Literaturstelle seine Broschüre: «Ist die Bibel das Wort Gottes?», in Kommission, mit jährlicher Abrechnung. Den Ortsgruppen wird demnächst ein neuer Entwurf eines Flugblattes zugehen, mit besonderer Berücksichtigung der Anregung der Berner Ortsgruppe. In der Zeitungsfrage muss es aus finanziellen Gründen vorläufig beim alten Zustand belassen bleiben. Der Hauptvorstand regt an, dass die Ortsgruppen ihrerseits Beschlüsse fassen, ob sie unter diesen Umständen Wert darauf legen, die in Zofingen eingesetzte Kommission einzuberufen oder nicht. Wegen neuer Referenten für das kommende Wintersemester wird sich das Sekretariat mit einigen Referenten in Verbindung setzen, die Ortsgruppen erhalten zeitgerecht Verständigung. Am 24. Mai findet in Paris eine Tagung der Brüsseler Internationale statt. Da diese Sitzung nur der Vorbereitung für den Berliner Kongress am 4. September gewidmet ist, so sieht der Hauptvorstand aus finanziellen Gründen ab, sie zu beschicken. Es bleibt aber irgendeinem Mitglied der F. V. S. anheimgestellt, auf eigene Kosten zu dieser Exekutivsitzung zu fahren. Nähere Weisungen können vom Sekretariate eingeholt werden. Für den Berliner Kongress wurde Sekretär Krenn mit der Vertretung beauftragt, er fährt jedoch auf eigene Rechnung. Mit besonderer Genugtuung nahm der Hauptvorstand den Bericht über geplante Neugründungen entgegen. Die Ortsgruppe Schaffhausen ist bereits konstituiert, in Baden und Ostermundingen wie in Solothurn sind Vorbereitungen zu unmittelbaren Neugründungen getroffen worden, ebenso gelang es dem Sekretär, auch im Toggenburgergebiet Fuss fassen zu können.

Der Hauptvorstand befasste sich eingehendst mit den verschiedenen Anregungen der Ortsgruppen Bern und Zürich und wird speziell die auf eine redaktionelle Umgestaltung des Organs hinzielenden Vorschläge nach den Umständen entsprechend verwerten. Gleichzeitig ersucht der Hauptvorstand alle Ortsgruppen, ihrerseits nun mit praktischen Vorschlägen zu kommen, wie mit Beibehaltung der alten Form des Blattes doch viele Abonnenten gewonnen werden könnten. Endlich möchte der Hauptvorstand noch einmal die Bitte ausgesprochen haben, im Sommer von kostspieligen Aktionen, die uns doch keinen Zuwachs bringen, abzusehen, um für den Herbst und Winter die Mittel bereit zu haben, in grosszügiger Weise propagandistisch arbeiten zu können.

Der Klarheit halber sei noch bemerkt: Alle Zuschriften, deren Erledigung dem Sekretariate obliegt, sind unmittelbar an die Adresse des Sekretariates, Basel, Im langen Lohn 210, zu richten, alle übrigen Zuschriften, die nur vom Hauptvorstand erledigt werden können, sind an den Präsidenden H. Carl Flubacher, Basel, Stachelrain 8, zu senden.

Der Hauptvorstand.

Ortsgruppen.

BASEL. — *Diskussionsabend.* Freitag, den 15. Mai findet im «Salmen» ein Diskussionsabend statt. Da wahrscheinlich ein Redner von auswärts sprechen wird, mögen unsere Mitglieder recht viele Gäste mitbringen.

BERN. Veranstaltungen in der zweiten Hälfte Mai:

16. Mai: Freie Zusammenkunft im Hotel Ratskeller. Bei genügender Beteiligung auf Wunsch Vorlesung mit Diskussion.

23. Mai: Freie Zusammenkunft im Hotel Ratskeller

30. Mai, 20 Uhr, Hotel Ratskeller: Diskussionsabend mit einleitendem Referat von Gesinnungsfreund Schiess über: «Bernard Shaw und die Ideen des Freidenkertums».

Voranzeige: Sommersonnenwende im Justistal soll voraussichtlich am 28. Juni stattfinden. Referat von unserm Sekretär Anton Krenn. Wir bitten schon heute, diesen Tag der Ortsgruppe zu reservieren.

Korrektur.

In der letzten Voranzeige der Ortsgruppe Bern hat sich ein unliebsamer Fehler eingeschlichen. Der Titel des Referates Grossmann sollte richtig lauten: *«Entdeckung und Eigenschaften der Röntgenstrahlen»*, denn die Röntgenstrahlen lassen sich nicht erfinden, wie es in letzter Nummer irrtümlich hiess. *W. Schiess.*

Vortrag Grossmann: *«Entdeckung und Eigenschaften der Röntgenstrahlen»* fand unter den wenigen Anwesenden allgemeinen Anklang. Das trefflich ausgearbeitete Referat, das Freund Grossmann der Klarheit wegen mit selbstverfertigten, vorzüglichen Bildtafeln noch erläuterte, hätte eine grössere Hörergemeinde verdient. Für die Anwesenden bedeuteten seine Ausführungen Gewinn. Es wäre wünschenswert, wenn die Darbietungen der eigenen Mitglieder in Mitgliederkreisen grössere Beachtung finden würden. Wir hoffen aber, dass sich Freund Grossmann nicht entmutigen lasse und dass künftig die Mitglieder unsern Veranstaltungen mehr Beachtung schenken.

-ss.

ZÜRICH. — Nächste Darbietungen:

16. Mai: «Die kirchenpolitische Situation in Deutschland.» Vortrag von Sekretär Krenn.

23. Mai: Vorlesung aus eigenen humoristischen Arbeiten von J. Stebler.

30. Mai: «David Friedrich Strauss», Vortrag von O. Preisser.

— Freie Zusammenkünfte jeden Samstag, abends 20 Uhr, im Restaurant «Sonnenthal». Vorträge, Vorlesungen, Diskussion. Gäste willkommen.

Kirchenaustrittsformulare

sind kostenfrei zu beziehen von den Ortsgruppenvorständen oder vom Sekretariat, Basel, Im langen Lohn 210.

Adressen.

Sekretariat und Hauptvorstand der F. V. S.: Anton Krenn, Im langen Lohn 210, Basel. Tel. Birsig 8538.

Präsident der F. V. S.: C. Flubacher, Basel, Stachelrain 8.

Geschäftsstelle der F. V. S.: Otto Hohl, Tannenrauchstr. 84, Zürich 2.

Präsident der Ortsgruppe Aarau: Castor Egloff, Aarau.

Präsident der Ortsgruppe Basel: C. Flubacher, Stachelrain 8, Basel.

Präsident der Ortsgruppe Bern: Ernst Akert, Müslinweg 8, Bern.

Präsident der Ortsgruppe Biel: Arthur Zürcher, Nidau.

Präsident der Ortsgruppe Luzern: J. Wanner, Bleicherstr. 8, Luzern.

Präsident der Ortsgruppe Olten: Charles Sandmeier, Wangen b. Olten.

Präsident der Ortsgruppe Schaffhausen: Carl Stemmler, Schaffhausen.

Präsident der Ortsgruppe Thun: Rudolf Grau, Thun-Dürrenast.

Präsident der Ortsgruppe Winterthur: Ernst Wiesendanger, Neftenbach.

Präsident der Ortsgruppe Zofingen: W. Dällenbach, Bahnhofstrasse, Aarburg.

Präsident der Ortsgruppe Zürich: Jakob Stebler, Nordstr. 52, Zürich 6. Postchecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII 7922.

Leiter der Literaturstelle: Konrad Wettstein, Wiedingstr. 42, Zürich 3.

Präsident der Fédération Suisse Romande de la Libre Pensée: M. Petrequin, Lausanne.

Präsident der Fédération Internationale des Sociétés de Libre Pensée: Dr. M. Terwagne, 47, Rue de l'Ecuyer, Bruxelles.